

KYBERNETISCHE PROJEKTENTWICKLUNG IM INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU

Master-Thesis zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Business Administration
im Universitätslehrgang MBA Bauwirtschaft

eingereicht von

Dipl.-Ing. Johannes Bereuter, BSc

00816698

eingereicht am

Department für Bauen und Umwelt
an der Donau-Universität Krems

Betreuer: Roland Mangold, Ing. Dipl.-Kfm.

Krems, am 06.09.2019

1 Kurzfassung

1.1 Deutsch

Die Projektentwicklung im Industrie- und Gewerbebau stellt eine entscheidende Phase im Projektgeschäft eines Generalunternehmers dar. Daher wird in dieser Arbeit die Relevanz der Zufriedenheit und die damit verbundenen Maßnahmen zur Steigerung dieses Erfolgsfaktors näher untersucht. Untersucht wird, ob mittels des Einsatzes von kybernetischen Denk- und Handlungsweisen die Zufriedenheit bei der Auftraggeberin und der Auftragnehmerin gesteigert werden kann.

Dazu werden die theoretischen Grundlagen im Managementbereich zum Thema Kybernetik untersucht und Parallelen zum Industrie- und Gewerbebau und der Projektentwicklung hergestellt. Anschließend wird ein Interview-Leitfaden erstellt, um in Verbindung mit den kybernetischen Grundlagen und dem Themenfeld der Projektentwicklung, eine Befragung mit den unternehmensinternen Projektentwicklern durchzuführen. Die Ergebnisse der Interviews und die anschließenden Überleitungen zu den theoretischen Grundlagen der Kybernetik haben gezeigt, dass durch die vorliegende Lebendigkeit des Prozesses kybernetische Abläufe vorhanden sind. Die vertiefende Auswertung soll Erkenntnisse über neue Handlungsweisen im eigenen Unternehmen liefern und somit einen Beitrag zur Steigerung der Qualität in der Projektentwicklung leisten.

Die Erkenntnisse aus dem theoretischen und praktischen Teil der Arbeit zeigen auf, dass die meisten Prozesse in einer Projektentwicklung sich kybernetisch begründen lassen. Die wichtigste Erkenntnis für die Praxis ist, dass die richtige Kommunikation (zeitlich, schriftlich und verbal) von Informationen von entscheidender Bedeutung ist. Die Auftraggeberin nimmt im Zusammenhang mit dem Ziel einer gesteigerten Zufriedenheit eine elementare Rolle ein. Die Experteninterviews zeigen, dass eine Vielzahl von Handlungsweisen bis dato (meist unbewusst) kybernetisch gelebt werden. Der Übergang von einer unbewussten zu einer bewussten Anwendung von kybernetischen Denk- und Handlungsweisen zur Steigerung der Zufriedenheit in der Projektentwicklung stellt eine wichtige Aufgabe für die Zukunft dar.